



Sofortmassnahme Felsabbruch Krattighalde

Sofortmassnahmen zum Schutz von Bahn und Strasse

Nach spontanen Felsabbrüchen musste eine Felsräumung durchgeführt werden, um den Schutz der Infrastruktur auf der Strecke Spiez-Interlaken zu gewährleisten.

Projektbeschreibung

Nach den Felsabbrüchen Ende Januar 2021 haben wir die Abbruchstelle beurteilt. Ein grosses, akut absturzgefährdetes Felspaket wurde kontrolliert zum Absturz gebracht, um die Sicherheit der Strassenbenutzer zu gewährleisten.

Im Gebiet der Krattighalde kommt es aufgrund der geologischen Verhältnisse (Gips) immer wieder zu Sturzereignissen und grösseren Felsabbrüchen. Die Felswände liegen oberhalb der stark frequentierten Nationalstrasse und Bahnlinie zwischen Spiez und Interlaken. Zwei solche Abbrüche ereigneten sich Ende Januar 2021. Die Ende 2019 fertiggestellten Steinschlagschutzdämme verhinderten zwar, dass Steine oder Blöcke die Nationalstrasse erreichten. Der Auffangbereich hinter den Dämmen musste aber geräumt werden, um bei weiteren Abbrüchen ein Überrollen zu verhindern.

Wir übernahmen die geologische Beurteilung und Begleitung der Arbeiten und durften die Entscheidungsträger beraten.

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer wie auch der nachfolgenden Räumungsarbeiten sicherzustellen, mussten zuerst grössere, akut instabile Felspakete abgetragen und Felsräumungen durchgeführt werden. Nach erfolgreicher Felsreinigung konnten die Strasse wieder für den Verkehr freigegeben und die Räumungsarbeiten hinter dem Damm ausgeführt werden.

Ausgeführte Tätigkeiten

- Erstbeurteilung nach Ereignissen
- Geologische Begleitung der Räumungsarbeiten
- Beratung der Entscheidungsträger
- Koordination zwischen Betroffenen (TBA GE I, BLS, ASTRA)
- Dokumentation der Ereignisse und der ausgeführten Arbeiten



Erstbeurteilung nach den Ereignissen vom 28.01.2021. Das Sturzmaterial hat sich hinter dem Damm abgelagert.



Blick von der Seite in die Abbruchstelle. Druckkissen für den kontrollierten Abtrag von instabilen Felspartien werden durch den Unternehmer platziert.



Links: Blick von unten zum Ausbruchgebiet. Blau markiert: akut absturzgefährdetes Felspaket. Rechts: Der gleiche Bereich nach der Felsräumung.



Abstürzender Block während der Felsräumung



Blick von oben auf die Sturzbahn und den Auffangbereich hinter dem Steinschlagdamm



Die Übersicht von oben

Hauptdienstleistungen im Projekt

Naturgefahren und Geologie



Eckdaten zum Projekt

Auftraggeberin: Tiefbauamt des Kantons Bern, Abteilung Nationalstrassen Betrieb, Gebietseinheit 1

Referenzperson: Micha Trauffer

Bearbeitungszeitraum: 2021

Kontakt



Hans-Heini Utelli

dipl. Natw. ETH, Geologe CHGEOLcert Bergführer

+41 33 225 60 21

hans-heini.utelli@impulsthun.ch